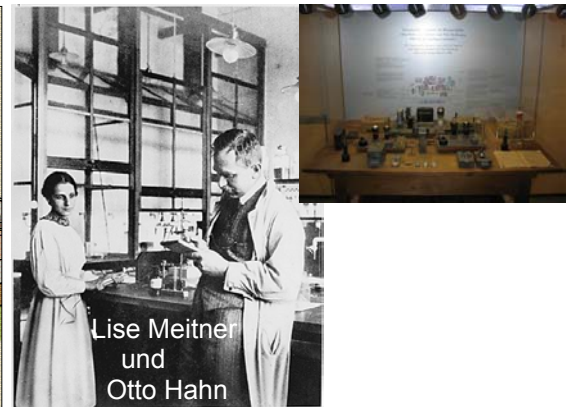
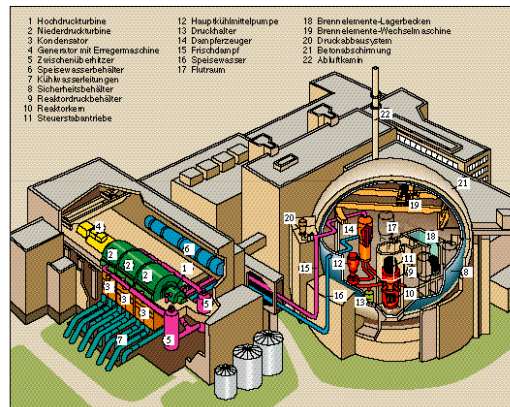
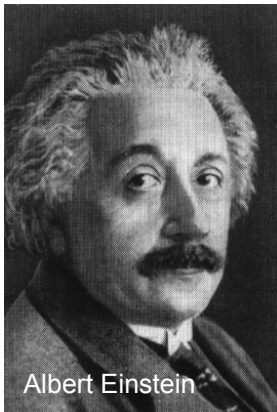


Warum heißen Kernkraftwerke „Kernkraftwerke“ ?



Die Benennung „Kernkraftwerk“ ist in der Begriffsnorm DIN/IEC 393-18-44 festgelegt:

Kraftwerk, in dem elektrische Energie oder Wärmeenergie mit Hilfe eines oder mehrerer Kernreaktoren erzeugt wird. (ISO 921/834)

Es macht schon Sinn dass der Begriff „Kernkraftwerk“ in DIN/ IEC „393-18-44 Kernkraftwerk“ für öffentlich rechtliche Kommunikationen auf dem Gebiet der elektrischen Energieerzeugung eindeutig definiert ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine bestimmte Klientel einen Begriff wie „Kernkraftwerk“ aus politischem Kalkül gerne zu „Atomkraftwerk“ umbenennen möchte, um damit auch sprachlich die Nähe zu menschenverachtenden Atomwaffen stets präsent zu machen. Leider fallen viele unbewusst auf diesen Trick herein und denken sich nichts Schlimmes bei dieser oft gehörten Benennungsweise.

In „Kernkraftwerken“ erfolgt die Energieerzeugung aus dem Massendefekt infolge von Kernspaltungsprozessen gemäß der Einstein-Gleichung $E = m c^2$ mit rd. 50.000 kWh_e je kg Natururan. Bei Kohlekraftwerken erfolgt die Energieerzeugung dagegen aus der Vereinigung von einem Kohlenstoffatom mit zwei Sauerstoffatomen zu einem CO₂ Molekül also durch Verlagerung der Elektronen in der Atomhülle mit rd. 3,5 kWh_e/kg Steinkohle. Bei Kohlekraftwerken allerdings mit wesentlich höherem Brennstoffmassebedarf (15.000 fach mehr!). Demnach wäre bei Kohlekraftwerken die Benennung „Atomkraftwerke“ physikalisch noch eher begründet.

Daher ist die richtige, im internationalen Wörterbuch des DIN und IEC festgelegte Benennung für Kraftwerke, bei denen die Energie aus der Kernspaltung gewonnen wird: „Kernkraftwerk“ und nicht Atomkraftwerk.

Bereits in Goethes Faust, Teil 1 kommt dies sehr deutlich zum Ausdruck:

Mephistopheles.

Ich wünschte nicht, Euch irre zu führen.
Was diese Wissenschaft betrifft,
Es ist so schwer, den falschen Weg zu meiden,
Es liegt in ihr so viel verborgnes Gift,
Und von der Arznei ist's kaum zu unterscheiden.
Am besten ist's auch hier, wenn Ihr nur einen hört,
Und auf des Meisters Worte schwört.
**Im ganzen – haltet Euch an Worte!
Dann geht Ihr durch die sichere Pforte
Zum Tempel der Gewißheit ein.**

Schüler.

Doch ein Begriff muss bei dem Worte sein.

Mephistopheles.

Schon gut! Nur muss man sich nicht allzu ängstlich quälen;
**Denn eben wo Begriffe fehlen,
Da stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein.
Mit Worten lässt sich trefflich streiten,
Mit Worten ein System bereiten,
An Worte lässt sich trefflich glauben,
Von einem Wort lässt sich kein Jota rauben.**

“Es ist leichter, Atome zu zertrümmern, als ein Vorurteil zu beseitigen“. (Albert Einstein)

Es ist zu hoffen, dass in den Schulen und Medien wie Rundfunk, Fernsehen und Zeitungen und in Übereinstimmung mit der Lehre an unseren Hochschulen der in DIN genormte Begriff „Kernkraftwerk“ statt Atomkraftwerk oder Atommeiler zumindest mehrheitlich Verwendung findet.

Die Benennung Kernspaltung stammt übrigens von Lise Meitner die Deutschland 1938 verlassen musste und Otto Hahn's Theoretikerin war! Ihr zu Ehren ist es Grund genug die Kraftwerke für die friedliche Nutzung der Kernenergie so zu benennen.